

**Antoni: Prognoseverfahren ist "Aufnahmeprüfung durch die Hintertür"**

Utl.: SPÖ glaubt an Entwicklungsfähigkeit jedes Kindes =

Wien (SK) "Aufnahmeprüfungen durch die Hintertür" stellt für SPÖ-Bildungssprecher Dieter Antoni das heute von Bildungsministerin Gehrler angekündigte Prognoseverfahren über den Bildungsweg von Kindern und Jugendlichen dar. "Das von Gehrler vorgestellte Verfahren ist nur eine Momentaufnahme, die die individuelle Ausgangssituation des Schülers nicht betrachtet und seine individuellen Lernzuwächse nicht berücksichtigt", kritisierte Antoni am Freitag gegenüber dem SPÖ-Pressedienst. Letztlich könne dieses Verfahren auch die Lernkompetenz beeinträchtigen, wenn ein Schüler unter Druck "am Tag X beweisen muss, was er kann", so Antoni. "Die Überprüfung von ausschließlich kognitivem Wissen ist äußerst mangelhaft, weil soziale, kreative und motorische Fähigkeiten dabei völlig reduziert werden, erklärte der SPÖ-Abgeordnete. \*\*\*\*

Darüber hinaus sei es wissenschaftlich weitgehend unbestritten, dass eine seriöse Prognose über den Bildungs- und Lebensweg eines zehnjährigen Kindes unmöglich ist. Zumindest sei ein solches Verfahren nicht viel seriöser "als das Lesen der Zukunft im Kaffeesatz" - die Bildungsministerin sollte das eigentlich wissen, halte aber dennoch an diesem Prognoseverfahren fest, stellte Antoni klar.

Die SPÖ gehe von einem optimistischen Ansatz aus und glaubt an die Entwicklungsfähigkeit eines jeden Kindes. "Deshalb wollen wir ein Schulsystem, das diese Entwicklungsfähigkeit fördert und nicht behindert", unterstrich der SPÖ-Abgeordnete. Durch eine frühe Auslese bereits mit zehn Jahren würde das Potenzial, das in unserer Jugend steckt, verringert. Eine Beschreibung des Fortschritts, den ein Kind macht und ein Eingehen auf die individuellen Fähigkeiten, sei deshalb zweckmäßiger als ein "Ausleseverfahren", betonte Antoni abschließend. (Schluss) hm

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ

Tel.: (++43-1) 53427-275

<http://www.spoe.at>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0146 2002-10-11/12:32

111232 Okt 02

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20021011\\_OTS0146](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20021011_OTS0146)